



Rüsselsheim, den 17.11.2022

NIEDERSCHRIFT

**der 12. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am Donnerstag, den 13.10.2022, 17:05 Uhr**

Beginn 17:05 Uhr, Ende 17:45 Uhr

„A“

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 15.09.2022

Die Niederschrift vom 15.09.2022 wird ohne Änderungen und Ergänzungen genehmigt.

TOP 2 Berichte aus den Fachausschüssen

Der FA II hat nicht getagt. Das Protokoll des FA I liegt als Tischvorlage vor.

TOP 3 Sachstandsbericht der Jahre 2020/21/22 - Schulsozialarbeit Bericht des Magistrates zur Kenntnisnahme DS-Nr. DS-285/21-26

Frau Schmalenbach berichtet. Frau Schmitz-Henkes betont die Wichtigkeit des Arbeitsfelds der Schulsozialarbeit.

I. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Sachstandsbericht der Schulsozialarbeit für die Schuljahre 2020/21 und 2021/22 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 4 Entsperrung der gesperrten Stelle (Stellennummer 83 – 1,0 Vollzeitstelle TVöD SuE 14) als Maßnahme zum kurzfristigen und zeitnahen Ausgleich von Personalvakanzen im Allgemeinen Sozialen Dienst (060040710) DS-Nr. DS-293/21-26

Herr Grieser führt in die Vorlage ein.

Der FA I befürwortet den Beschlussvorschlag, berichtet Frau LeBel.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die gemäß Beschluss 220/19 eingerichtete Stelle mit Sperrvermerk (Stellennummer 83) entsperrt und damit im Umfang von 1,0 Vollzeitstelle gemäß TVöD SuE 14 zur sofortigen Besetzung freigegeben wird.

Zum annähernden Ausgleich des Stellenplans sollen übergangsweise die Stellenanteile aus

Stundenreduzierung (37 Wochenstunden) unbesetzt bleiben bis eine freiwerdende Stelle nach TVöD SuE 14 ersatzweise gesperrt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 5 Konzept zur flächendeckenden Versorgung mit Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit

Bezug: Haushaltsanträge Nr.7, 13 und 24 zum Haushalt 2021 – Aufstockung des Stundenbudgets für die offene Kinder- und Jugendarbeit von Auszeit im Stadtteil Bauschheim und der personellen Kapazitäten für den Jugendtreff in Königstädten der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke/Linke Liste Solidarität, Freie Wähler/Forum Neues Rüsselsheim vom 16.11.2020

DS-220/21-26 – Jahresbericht 2021 Kommunale Jugendarbeit hier: Antrag des Jugendhilfeausschusses vom 30.06.2022 DS-Nr. DS-287/21-26

Herr Grieser stellt die Vorlage vor. Der Beschlussvorschlag des FA I wird diskutiert und wie folgt umformuliert:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt der Stadtverordnetenversammlung zu empfehlen, die in der Vorlage unter F als ersten Schritt beschriebenen Maßnahmen zeitnah umzusetzen.

A. Kenntnisnahme

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zur Versorgung der Stadt Rüsselsheim am Main mit Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit in den zehn Grundschulbezirken inklusive der Bedarfsberechnung für einen potentiellen Stufenplan zur bedarfsgerechten Ausweitung des Angebotes (Anlage 1) zur Kenntnis.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

2. drei Grundschulbezirke (Eichgrundschule, Grundschule Hasengrund, Grundschule Parkschule) nicht mit Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit versorgt sind und zur flächendeckenden Ausstattung mit Angeboten ein stufenweiser Ausbau erforderlich wäre.

Für zwei Schulbezirke (Grundschulen Hasengrund und Eichgrund) wären neue Einrichtungen erforderlich, während die neue Einrichtung am Friedensplatz die beiden Grundschulbezirke Innenstadt und Parkschule aufgrund der örtlichen Nähe und Zentralität gleichermaßen versorgt.

3. entsprechend des Haushaltsantrages Nr. 24 (Anlage 2) mit dieser Vorlage Ausbaumöglichkeiten unterbreitet wurden, diese derzeit wegen der Haushaltslage aber nicht umgesetzt werden können.
4. bei einer Anpassung des Anteils der Ausgaben für die Jugendarbeit bei den Gesamtausgaben für die Jugendhilfe an den hessenweiten Durchschnitt von 5,2% für die Stadt Rüsselsheim am Main Mehrausgaben in Höhe von rund 406.641 Euro entstehen würden.
5. bei einer Anpassung des Anteils der Ausgaben für die Jugendarbeit bei den Gesamtausgaben für die Jugendhilfe an den bundesweiten Durchschnitt von 4,9% für die Stadt Rüsselsheim am Main Mehrausgaben in Höhe von rund 232.366 Euro entstehen würden.
6. die Haushaltsanträge Nr. 7 und 13 (Anlage 2) mit Genehmigung des Haushaltes 2021 und der Erhöhung der personellen Ausstattung für die Jugendarbeit in den Stadtteilen Bauschheim und Königstädten umgesetzt worden sind.
7. bei einem Personalschlüssel von 1 Vollzeitkraft für 500 Kinder und Jugendliche insgesamt 7,17 Stellen zusätzlich benötigt würden (rund 502.000 Euro Mehrkosten zzgl. Einrichtungs- und

Sachkosten).

B. Beschlussvorschlag

1. Die Stadtverordnetenversammlung erklärt die Haushaltsanträge Nr. 7, 13 und 24 und den Antrag des Jugendhilfeausschusses zur DS 220/21-26 - Jahresbericht 2021 Kommunale Jugendarbeit für erledigt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass

2. zukünftig im jährlichen Bericht zur Arbeit der Jugendförderung die Aufwendungen für die Jugendarbeit verglichen werden mit den jeweils aktuellen Vergleichszahlen des Landes Hessen und des Bundes.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 6 Anfragen und Mitteilungen

Die Verwaltung weist auf die Veranstaltung Jugendforum am 24.11.2022 um 17 Uhr hin.

Die Verwaltung gibt das Schreiben des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend „Berücksichtigung der Kinder- und Jugendhilfe bei der Sicherstellung der Gasversorgung“ zur Kenntnis.

gez. Kerstin Vögtle
Schriftführerin

gez. Ingrid Gönner
Vorsitzende